

www.amateurtheater-ooe.at

im

# blick.punkt



bei FOCUS 2014 Theater *grenzenlos* VON 18. BIS 22. JUNI IN LEOPOLDSCHLAG  
„LET ME GO“, Tanzstudio „The Crystal Cube of Brightness“ aus Kroatien



ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH  
Rb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 2/2014  
„GZ 02Z032045 M“

Amateurtheater Oberösterreich

# inhalte

„Geschichten aus dem Wienerwald“ des Ensembles Gründberg. Einer der vier Klassiker, die Christian Hanna sah. Seiten 6 + 7.



Ein außergewöhnliches Erlebnis: das Mundartdrama des theater.frei-wild Molln (Seite 10).



Theaterproduktionen ab Seite 23. Hier: die Lichtenberger Jugendproduktion „Parzival/Short Cut“.



## Das findet ihr in dieser Ausgabe:

Botschaft zum Welttheatertag 2014 des Südafrikaners Brett Bailey	3 - 4
Improtheater, eine Predigt und die Tunnel-Bühne der Politik ein Rückblick von Ferdinand Kaineder	5
Klassiker-Quartett Christian Hanna war zu Besuch bei Charlys Tante, Lorient, Nestroy und im Wienerwald	6 - 7
Moooment!!! - Dankeschööön! Sepp Mostbauer war ebenfalls bei Lorient in Kirchdorf	8
Von London nach Leopoldschlag Hermine Touschek war bei den „Ladykillers“	9
Ein atemberaubendes Mundartdrama bot das theater frei-wild Molln	10
Stückempfehlung	11
Kommerzialrat Ernst Stranzinger hat die Bühne des Lebens verlassen	12
Was mir auffällt ... Christian Hanna über Dinge, die ihn im Theater stören	12
<b>FOCUS 2014 THEATER <i>grenzenlos</i></b> <b>PROGRAMMÜBERSICHT ZUM HERAUSNEHMEN</b>	13 - 16
Seminare	17 - 21
<b>REGIE KOMPAKT</b> mit Marcelo Díaz	18
<b>MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH</b> AufbauSeminar mit Alexander Raid	18
<b>CHOREOGRAFISCHES THEATER MIT NATURMATERIALIEN</b> Workshop mit Anne-Katrin Klatt	19
<b>JUGENDAKTION BEI ALLES THEATER</b>	20
<b>GESUCHT - GEBUCHT - VOR-ORT-SEMINARE</b>	20
<b>SOMMER-SEMINAR „ALLES THEATER“</b>	21
Ausschreibung oberösterreichische Volkskulturpreise 2014	22
Theaterproduktionen	22 - 27

### Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-;

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.700 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

An Stelle der hier üblichen Glosse:

## BOTSCHAFT ZUM WELTTHEATERTAG 2014

Seit 1961 wird am 27. März der Welttheatertag gefeiert. Jährlich wird dazu die Botschaft eines Menschen aus der internationalen Theaterwelt vor der UNESCO verlesen und global verschickt.

Heuer stammt diese Botschaft, die wir hier im vollen Wortlaut abdrucken, vom Südafrikaner **Brett Bailey**: Dramatiker, Bühnenbildner, Regisseur, Installationskünstler und Künstlerischer Leiter von THIRD WORLD BUNFIGHT. Zu seinen hochgelobten bilderstürmerischen Stücken, die die Dynamik der postkolonialen Welt in Frage stellen, gehören BIG DADA, IPI ZOMBI?, iMUMBO JUMBO, medEia und ORFEUS. Von seinen Performance-Installationen wären EXHIBITs A & B zu nennen. Seine Stücke sind vielerorts in Europa, Australien und Afrika aufgeführt worden und haben mehrere Preise gewonnen, darunter auch eine Goldmedaille für Bühnenbild bei der Prager Quadriennale 2007.

„Überall, wo es menschliche Gesellschaften gibt, äußert sich der **ununterdrückbare Geist der Darbietung**.

Unter Bäumen in kleinen Dörfern und auf Hightech-Bühnen in der globalen Metropolis; in Schulaulen, auf Feldern und in Tempeln; in Slums, urbanen Einkaufszentren und innerstädtischen Kellerräumen begegnen sich die Menschen in den flüchtigen Theaterwelten, die wir erschaffen, um unsere menschliche Komplexität, unsere Verschiedenheit, unsere Verletzlichkeit in Fleisch und Blut und Atem und Stimme auszudrücken.



Brett Bailey  
fotografiert von  
Pascal Gely



aus Brett Baileys Performance-  
Installation EXHIBIT B

Wir kommen zusammen, um zu weinen und zu gedenken; zu lachen und zu betrachten; etwas zu lernen und zu behaupten und uns auszudenken. Um über unsere Geschicklichkeit zu erstaunen und Gott zu inkarnieren. Um angesichts unserer Fähigkeit zu Schönheit, Mitgefühl und Ungeheuerlichkeit kollektiv den Atem anzuhalten. Wir kommen, um Energie aufzutanken und uns zu stärken. **Um den Reichtum unserer vielfältigen Kulturen zu feiern und die Grenzen zwischen uns aufzulösen.**

Überall, wo es menschliche Gesellschaften gibt, äußert sich der ununterdrückbare Geist der Darbietung. Aus der Gemeinschaft geboren, trägt er die Masken und Kostüme unserer unterschiedlichen Traditionen. Er nutzt unsere Sprachen und Rhythmen und Gesten und eröffnet einen Freiraum mitten unter uns.

Und wir, die Künstlerinnen und Künstler, die mit diesem uralten Geist arbeiten, empfinden den Drang, ihn durch unsere Herzen, Gedanken und Körper fließen zu lassen und so unsere individuelle Wirklichkeit in ihrer Alltäglichkeit und ihrem glitzernden Geheimnis zu offenbaren.

Doch worauf richtet sich dieser Drang in unserer Zeit, in der so viele Millionen um ihr Überleben kämpfen, unter Unterdrückerregimes und Raubvogelkapitalismus leiden und vor Konflikten und Elend auf der Flucht sind; in der Geheimdienste unsere Privatsphäre verletzen und zudringliche Regierungen unsere Worte zensieren; in der Wälder vernichtet, Spezies ausgelöscht und Meere vergiftet werden; was wollen wir wirklich unbedingt offenbaren?

Lässt sich in dieser Welt der ungleich verteilten Macht, wo verschiedene Hegemonialsysteme uns davon überzeugen wollen, dass eine Nation, eine Rasse, ein Geschlecht, eine sexuelle Orientierung, eine Religion, eine Ideologie, ein kultureller Rahmen allen anderen überlegen sei, tatsächlich die Auffassung vertreten, dass die Künste von sozialen und politischen Themen befreit werden sollten?

Passen wir, die Künstlerinnen und Künstler in der Arena und auf der Bühne, uns den keimfreien Marktanforderungen an oder **ergreifen wir die Macht**, die wir haben: um Freiräume in Herz und Geist der Gesellschaft zu eröffnen, um Menschen um uns zu versammeln, um zu inspirieren, zu verzaubern und zu informieren und **eine Welt voller Hoffnung und offener Zusammenarbeit zu erschaffen?**

*Übersetzung aus dem Englischen von Frank Heibert, Berlin*

#### **IMPRESSUM:**

**Obmann:** Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720\*15644.

**Redaktionsteam:** Leitung: Josef Mostbauer.

Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Paumann, Christian Hanna, Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl.

**Layout:** Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling.

**Auflage:** 2.700 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte.

Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder.

Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung.

Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

**blick.punkt@amateurtheater-ooe.at**

# IMPROTHEATER, EINE PREDIGT

## und die Tunnel-Bühne der Politik

**24. FEBRUAR 2014:**

Die Kammerspiele in Linz sind bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemischtes und gesprächiges Publikum. Am Programm: Impro-Landesmeisterschaft 2014. Wir sehen das Finale der drei letzten Gruppen.

### KREATIVITÄT AUF DER BÜHNE

Unser Sohn Mathias ist mit der „Humorvorsorge“ dabei. Die beiden Moderatorinnen sind topfit und wärmen die BesucherInnen auf. Der Theaterraum verschmilzt in diesem Fall mit dem Bühnenraum. Stichworte kommen aus dem Publikum und auf der Bühne geht es innerhalb von Sekunden los. Alles improvisiert. Ein einziger kreativer Akt, mit der spontanen Themenstellung und dem hineingerufenen Ort der Handlung umzugehen. Vier Minuten lang. Innerhalb kurzer Zeit Lacher und ernste Miene. Jury und Publikum geben eine Bewertung ab. Applausometer und farbige Karten. Innerhalb kürzester Zeit erfasst den gesamten Raum eine pulsierende Atmosphäre. Handlungs- und Lösungsorientierung pur. Es macht unglaublich Spaß, hier dabei zu sein. Nach zweieinhalb Stunden steht die Siegergruppe fest - die „Humorvorsorger“. Ganz knapp. Es ist keine Goldmedaille, sondern einfach der Ansporn, die theatralischen Gaben in improvisierter Kreativität zu entfalten.

### KREATIVITÄT IN DER POLITIK

PolitikerInnen habe ich keine gesehen. Entweder ist die Politik ein einziges Impro-Theater, was mir beim Wort #Hypo# plausibel erscheint. Und wenn es so ist, dann gibt es einen gewaltigen Unterschied: In den Kammerspielen ist das Publikum uneingeschränkt dabei. Impulse gehen von dort aus. In der Politik ist der unendlich weite Medien-Graben zwischen den AkteurInnen auf der politischen Tunnel-Bühne und dem Volk. Kein Wort, keine Idee, keine Emotion kommt vom Volk nach dort. Ich komme mir hier eher vor, als ob ich in einen finsternen Tunnel hineinrufe und kein Funke einer Reaktion. Katastrophen-Regie, Medien-Kanäle und Politik-Tunnel entbehren jeder Kreativität und einer echten Inspiration aus dem Volk. Echte, spontane Begegnung findet nicht statt. Irgendwie fände ich es nicht nur lustig, das Problem #Hypo# als Impro-Theater ins Parlament zu bringen.

*Ferdinand Kainerder*





## KLASSIKER - QUARTETT

### Charleys Tante im Schloss Weinberg



Im wunderschönen Rahmen des Rittersaals auf Schloss Weinberg führte die **Theatergruppe Kefermarkt** ihre Frühjahrsproduktion, den Komödienklassiker „**Charleys Tante**“ von Brandon Thomas in einer Bearbeitung von Axel und Gwendolyn von Ambesser, auf. Regisseurin Marianne Leitner beließ das Stück in ihrer Inszenierung in der Entstehungszeit - kein Wunder, sind doch die darin vertretenen Moralvorstellungen wirklich ziemlich vorgestrig: kein Aufeinandertreffen der beiden Geschlechter ohne Anstandswauwau. Und war keiner da, so musste man eben eine Tante erfinden. Außerdem konnten sich so die Ausstatterinnen Alexandra Lindner und Anita Krah mit einem entzückenden Interieur und teils witzigen Kostümen austoben. Roland Pötscher und Thomas Lehner waren die zwei beharrlichen Freunde, Eva Klafp und Mariella Istok die zwei süßen Angebeteten. Jakob Leitner gab die hilf- wie pointenreiche „Tante“, Eva Hoschek gefiel als sehr nüchterne echte Tante, Hans Pascher als verschrobener Colonel, Felix Linkeseder als „übereifriges“ Faktotum.



### Loriot in Kirchdorf

Die aktuelle Inszenierung des **Kirchdorfer Theaters in der Werkstatt** gilt einem deutschen Unterhaltungsklassiker, dem Multitalent **Vicco von Bülow**, besser bekannt als **Loriot**. Gleich zwanzig seiner umwerfenden Szenen und Texte richtete Kurt Geiseder für die kleine Bühne ein und überzeugte mit seiner Idee, einen Teil davon quasi „auf dem Bildschirm“, einer Zwischenwand mit einem Ausschnitt im Mega-Flatscreen-Format, spielen zu lassen. Und so wechseln die großen Hits - „Das Frühstücksei“, „Die Jodelschule“, „Kosakenzipfel“, „Inhaltsangabe“ (oscarverdächtig!) - mit weniger bekannten, aber nicht minder treffenden Sketches des großen Sprachkünstlers Loriot ab. Einziger Einwand: wenn schon „Zwei Herren im Bad“, dann etwas mutiger.

Insgesamt aber: unbedingt sehenswert!

## Nestroy in Engerwitzdorf

Ihr 30 Jahr-Jubiläum feierte die **Theatergruppe Engerwitzdorf** im Kulturhaus im Schöfl mit Nestroy. „**Zu ebener Erde und erster Stock**“ oder „Die Launen des Glücks“, inszeniert von Heinz Oggolder, stand auf dem Programm. Der Regisseur setzte das umfangreiche Werk, das eine zweigeteilte Bühne und etwa 25 DarstellerInnen verlangt, zwar recht konventionell, aber durchaus **schwungvoll und unterhaltsam** in Szene. Wie so oft bei Nestroy kommt den Dienerrollen besondere Bedeutung zu, und so können Johann Wögerbauer als Johann und Annemarie Lettmayr als Fanny - er nur auf den eigenen Vorteil bedacht, sie eine treue Seele - ihr Können zeigen. Doch auch der Rest des großen Ensembles wusste zu gefallen, und so wurde das Schicksal-wechsle-dich-Spiel, in dem die Parteien durch geschäftliches Unglück bzw. Lottogewinn die Etagen wechseln (nur die reizende Karin Schwarzingler als Emilie kann als Braut des aufrichtigen, einst armen Adolph - Christoph Göweil - in der Beletage bleiben), vom zahlreichen Premierenpublikum begeistert bejubelt.



## Horvath in Gründberg

Den österreichischen Klassiker des 20. Jh. präsentierte das **Ensemble Gründberg** seinem Publikum: „**G'schichten aus dem Wienerwald**“ von Ödön von Horvath. Die aufs Äußerste reduzierte Inszenierung von Christian Sinnhuber mit ihrer Konzentration auf das Wort und vor allem auch die so wichtigen Pausen, die das Schweigen oft bedeutungsvoller machen als das Sprechen, ließ das Publikum tief in Entstehungszeit und Intention des Autors eintauchen. Neben Sophia Ertel und Philipp Öhlinger - sie eine kindliche, unschuldige Marianne, er ein vielschichtiger Strizzi Alfred, verständnisvoll wie brutal, selbstherrlich wie larmoyant - in den Hauptrollen überzeugten vor allem Birgit Plochberger als verführerische Trafikantin, Thomas Sinnhuber als ebenso sanfter wie beharrlicher Oskar, Franz Ries als stoischer Havlitschek und Michael Holzinger als bigotter, wehleidiger Zauberkönig. Eine Produktion, die unter die Haut ging.

*Christian Hanna*



# MOOOMENT!! – DANKESCHÖÖÖN!

Loriot in Kirchdorf II.



Zu einem recht **vergnüglichen Theaterabend** gestaltete sich die neueste Produktion des Theater Kirchdorf. Acht SchauspielerInnen schlüpften dabei in die verschiedensten Rollen und bewiesen Wandlungsfähigkeit und komisches Talent. Von den eher bekannten Szenen wie „Das Frühstücksei“, „Zwei Herren im Bad“ (zum Schießen komisch: Thomas Hochreiter und Thomas Hartwagner) oder „Die Jodelschule“ bis hin zu den seltener gezeigten konnte man sich vom schrulligen Humor des Victor von Bülow alias Loriot überzeugen.

Einen **besonderen Szenenapplaus** erhielt **verdientermaßen Helga Gutwald** mit ihrer „Inhaltsangabe“ – eine TV-Sprecherin, die den Inhalt der bisher gelaufenen Folgen einer Serie zusammenfasst und sich dabei buchstäblich die Zunge bricht.

Überzeugend auch das einfach gehaltene Bühnenbild: Ein großer leerer Rahmen mit Durchblick signalisierte den überdimensionalen Flatscreen eines Fernsehgeräts. Besonders originell die Regie-Idee, dass die auf- und abgehenden Personen im Hintergrund sichtbar blieben und so noch ein zusätzliches Spielelement ergaben.

Immer mehr Theatergruppen verzichten auf ein Programmheft, häufig liegen nur noch Zettel mit der Besetzungsliste und der unvermeidlichen Sponsorenwerbung auf. Deshalb sei hier noch extra auf ein informativ und auch „interaktiv“ (man konnte einen Fragebogen ausfüllen) gestaltetes Programmheft hingewiesen – keine Selbstverständlichkeit.

Kleiner Wermutstropfen am Schluss der Aufführung: Nach zwanzig Szenen ist man plötzlich überrascht vom Ende. Hier hätte ich mir vom Aspekt des dramaturgischen Aufbaus eine andere Reihenfolge bzw. einen deutlicheren Schlussakzent gewünscht, zumal in der „Heimoperation“ der vertrackte Loriot'sche Humor nicht so zu spüren war, wie man es sonst von dem Autor gewohnt ist.

Nichtsdestotrotz: **Applaus für Witz, Originalität, Kurzweiligkeit!**

Sepp Mostbauer

## VON LONDON NACH LEOPOLDSCHLAG



„Ladykillers“ ist vielen in Erinnerung als Leinwandklassiker aus dem Jahre 1955 mit Alec Guinness. 2004 gab es ein Hollywood-Remake der Coen-Brüder mit Tom Hanks. Als Theaterstück wurde „Ladykillers“ 1983 uraufgeführt.

Die reizende alte Witwe Wilberforth (Karin Schinagl) lebt alleine mit ihrem Papagei in einem Londoner Häuschen in Bahnhofs- und U-Bahn-Nähe. Einmal in der Woche kommen ihre Freundinnen zum Tee. Die idealen Voraussetzungen für Herrn Professor Marcus (Florian Janko), dort ein Zimmer im Keller zu mieten - plant er doch mit seinen skurrilen Freunden, Doctor Courtenay (Johannes Klopff), Mr. Harvey (Bernhard Jahn) und Willie (Mario Ruschak) einen Überfall auf einen Geldtransport. Als Tarnung geben die vier Gauner vor, als Musikquartett zu proben, wobei die Musik hier natürlich aus der Konserve kommt. Als Mrs. Wilberforth nach dem geglückten Raub den Tätern auf die Spur kommt, bleibt diesen nur übrig, die Mitwisserin zu beseitigen - was leichter aussieht, als es tatsächlich ist und zu einem unerwarteten Ende führt.

Unvergessen ist der alte britische Kinofilm, was grotesk überzeichnete Ironie und komödiantische Möglichkeiten für SchauspielerInnen betrifft.

Regisseur Raimund Stangl hat daher gut daran getan, sich weit weg von dieser unerreichbaren Vorlage zu entfernen. Sein „Ladykillers“ ist eine **frische Krimikomödie**, bei der die Pointen zwar vorhersehbar sind, aber **mit viel Dynamik und Witz umgesetzt** werden - und das **mit einfallsreichen Details**.

Etwas schwierig dürfte sich die Besetzung der schrulligen alten Ladies gestaltet haben. Dieses Problem hat Leopoldschlag bei den männlichen Schauspielern anscheinend nicht gehabt. Florian Janko spielt den gut organisierten Erfinder des verhängnisvollen Plans, Professor Marcus, Johannes Klopff wirft als dämlich lachender Dr. Courtenay ab und zu Pillen ein, und Bernhard Jahn verströmt gekonnt einen Hauch von Grausamkeit als messerschwingender, übelgelaunter Fiesling Harvey. Mario Ruschak erliegt überzeugend als dauerhungriger Willie der Versuchung.

Das zweistöckige Bühnenbild mit Treppe und Lift war gut durchdacht und nicht „britisch“ überladen. „Ladykillers“ ist auf jeden Fall ein Stück, das unterhält.

*Hermine Tauschek*



# EIN ATEMBERAUBENDES MUNDART-DRAMA

## Mollner Theater-Experiment gelungen

Eine berührende Hommage an den oberösterreichischen Mundartdichter und Literaturwissenschaftler Otto Jungmair (1889-1974) durch den Stelzhamerbund (Mag. Klaus Huber), den „Neue-Mundart“-Dichter (Walter Osterkorn) und die Enkelin (Mozarteums-Professor Dr. Ulrike Jungmair) gab den Rahmen für ein gewagtes und gelungenes Theaterexperiment.

„Das Spiel vom Helmbrecht-Moar“ in Jungmairscher Mundartfassung (1947) war als szenische Lesung einer 800 Jahre alten Vers-Dichtung angekündigt. Es entpuppte sich tatsächlich als **kleine Theater-Sensation**: Irmgard Paulis inszenierte eine Mischung aus Text-Lesung und Durchlauf-Probe mit angedeuteten Requisiten und Kostümen.

Den für manche Besucherin und für manchen Besucher vielleicht spröden Zugang zur klassischen Mundart erleichterte dabei die ebenso klassische, ja geradezu archaische und packende Handlung. Deren Untermalung durch die musikalisch exzellent mit-experimentierenden Mollner Maultrommler verdichtete zusätzlich die Atmosphäre dieser rundum gelungenen Ur-Aufführung. Die 24 Amateur-DarstellerInnen des „theater frei-wild.“ beherrschten spielerisch das in jeder Hinsicht ungewöhnliche Terrain auf der Bühne im Nationalparkzentrum - als special guests glänzten die Jungmair-Profis, Altbürgermeister Hans Krennmair und Adolf Staufer.

Fazit: Es war ein **selbst für die anwesenden eingeschworenen Literatur-, Mundart- und Theaterfreunde außergewöhnliches Erlebnis** - würdig auch des großen Dichters aus Molln.

Es gab ein volles Haus am Samstag und am Sonntag eine gut besuchte Matinee. Die mutigen Mollner frei-wild.erInnen mit ihrem Theatermacher Eduard Sageder bleiben auf ihrem kulturellen Erfolgspfad - toi, toi, toi.

*Christine Mitterweissacher*



# STÜCKEMPFEHLUNG

## HOTEL ZU DEN ZWEI WELTEN

Eric-Emmanuel Schmitt

4m / 4w Erwachsene, ca. 110 Min.

Gemeinsam mit Julien Portal kommen wir an einem merkwürdigen Ort an, der einer Hotelhalle gleicht. Und wie er brauchen wir eine geraume Zeit um zu erkennen, worum es sich dabei handelt: um eine Zwischenstation zwischen Leben und Tod, ein „Hotel zu den zwei Welten“ sozusagen.

Die fünf Anwesenden haben eine Gemeinsamkeit: Ihre Körper liegen irgendwo im Koma und sie selbst warten darauf, dass und wie sich ihr Schicksal entscheidet. Wenn Dr. S. und die beiden Assistenten sie zum Fahrstuhl begleiten, wird es hinab - zurück ins Leben - gehen oder nach oben? Und was ist dieses „Oben“? - Leben und Tod, die Kernfrage des Stückes, festgemacht am Beispiel von fünf sehr unterschiedlichen Menschen.

**Tiefsinnig, dicht und unglaublich unterhaltsam.**

*Die Stückempfehlungen entstammen dem Katalog der Theater- u. Spielberatung Baden-Württemberg  
[www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)*



Fest der Volkskultur, das ist dann, wenn sich an einem Wochenende im Herbst Blasmusiker, Goldhauben, TänzerInnen, SängerInnen, Freundinnen und Freunde unserer Mundart und viele mehr treffen, um gemeinsam den Reichtum und die Vielfalt unserer Volkskultur zu feiern. Von Freitag bis Sonntag wird gezeigt, was die Volkskultur in Oberösterreich alles ausmacht. Da wird getanzt und musiziert, gesungen und gspült, erzählt und zugehört. Herzogsdorf bietet die Bühne für gelebtes Brauchtum, vom Druschfest über eine Kräuterwanderung und einen musikalischen Spaziergang rund um Herzogsdorf bis zu einer Bauernhochzeit, und vieles mehr. Das Fest der Volkskultur ist aber keine sentimentale Reise in die Vergangenheit. In Herzogsdorf lädt ein „Jammerschoppen“ zu einer spannenden musikalischen Reise in die junge Gegenwart der Volksmusik ein.

### EINIGE PROGRAMMHÖHEPUNKTE:

#### **Freitag, 19. September 2014, Neusserling:**

Kräuterwanderung, Sternmarsch der Blasmusik, Eröffnung, Abend der Volkskultur / Offenes Singen

#### **Samstag, 20. September 2014, Herzogsdorf:**

Ausstellungen präsentieren Volkskultur aus allen Vierteln des Landes, Landestanzfest der Landjugend Oberösterreich, Musiroas, Modeschau des Heimatwerkes, Volkskulturabend moderiert von Franz Gumpenberger, Jämerschoppen

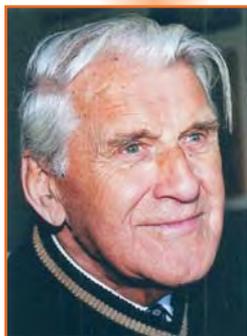
#### **Sonntag, 21. September 2014, Herzogsdorf:**

Mundartgottesdienst, Frühschoppen, Kranzlsingen, Druschfest mit Drischeldreschen, Schlussfest mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



SPIELGEMEINSCHAFT METTMACH:  
KOMMERZIALRAT  
ERNST STRANZINGER

AM 15. APRIL VON DER BÜHNE DES LEBENS ABGETRETEN



Kommerzialrat  
Ernst Stranzinger  
(1922 – 2014)

Die Großfamilie trauert um ihren geliebten Vater, Groß- und Urgroßvater, Mettmach um eine Persönlichkeit, die die Gemeinde mehr als ein halbes Jahrhundert entscheidend geprägt hat, Amateurtheater Oberösterreich und die Spielgemeinschaft Mettmach um einen **herausragenden Menschenfreund und Theatermann!**

Konsulent KommR Ernst Stranzinger war Gastwirt mit Leib und Seele und erwarb sich auch als Erbauer eines Kinos und als Pionier im Holzhandel und Fremdenverkehr hohes Ansehen über alle Gemeindegrenzen hinweg.

Er war 1947 Mitbegründer der „Mettmacher Bauernfestspiele“ mit der immens erfolgreichen Mettmacher Passion und deren Obmann bis 1989. Konsulent **Ernst Stranzinger gelang es, beinahe die gesamte Mettmacher Bevölkerung für seine Theaterleidenschaft zu begeistern.** Als begnadeter Schauspieler überzeugte er aber auch in vielen Hauptrollen wie Jesus in der Passion, „Bauernjedermann“, „Stelzhamer“...

In großer Verbundenheit geleitete auch Landesverbands-Ehrenobmann Prof. Helmut Ortner die unvergessliche Theaterpersönlichkeit Ernst Stranzinger am 26. April zur letzten Ruhe.



## WAS MIR AUFFÄLLT . . .

Es gibt sie noch immer, die „**Pausenaudienzen**“.

Was ich damit meine? Na, wenn sich in der Pause Darstellerinnen und Darsteller in Kostüm und Maske unters Publikum mischen, manchmal sogar schon ungeduldig darauf warten, um sich von den versammelten Fans, Freundinnen, Freunden und Verwandten mit unreflektierten Lobhudeleien die Aufwartung machen zu lassen. Das geht runter wie Butter und ist so gut fürs Ego. Aber sicher nicht für die Aufführung. Fürs Publikum ist die Pause zur Zerstreuung da, aber ganz sicher nicht für die auf der Bühne Beteiligten.

Denn, wie das Wort „Pause“ impliziert, geht's nachher noch weiter, kommt noch ein zweiter Teil. Und der sollte ja auch mit voller Konzentration absolviert und nicht nur als lästige Pflichtübung „erledigt“ werden. Sonst könnte nämlich die ganze Vorstellung ziemlich „erledigt“ wirken. Apropos Wirkung - ziemlich provinziell wirkt das Ganze ja auch.

Und beides können wir, liebe Theatervirusinfizierte, doch nicht wirklich wollen, oder?

*Christian Hanna*

25 JAHRE FALL DES EISERNEN VORHANGS

# THEATER *grenzenlos*

internationales Theaterfestival

# FOCUS

18. - 22. Juni 2014

GRENZLANDBÜHNE  
Leopoldschlag

[www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)



ÖBV  
Theater



GRENZLANDBÜHNE  
leopoldschlag

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

1914 1989 1989 2014  
GEDENKJAHR



FORUM  
EUROPEAN UNION  
LEOPOLDSDSCHLAG

# Das Programm

## Mittwoch, 18. Juni 2014

19:00	Empfang der Ehrengäste	Gasthof Pammer, Mardetschlag
19:30	feierliche Eröffnung	
20:30 (75 Min.)	„DuWoDu“ Eine clowneske Szenenfolge. Ideen und Regie: Christian Seyr. Teatrum Perpetuum Mobile, Südtirol / Italien <a href="http://www.teatrum-perpetuum-mobile.info">www.teatrum-perpetuum-mobile.info</a>	Gasthof Pammer, Mardetschlag



## Donnerstag, 19. Juni 2014

09:30	Fronleichnamfeier	Pfarrkirche Leopoldschlag
11:30 - 13:00	Mittagessen	
13:30 (50 Min.)	„For Freelance Lover“ Nach „Niekur“ von Kateřina Rudenčková. Reversing Door, Brno / CZ	Grenzlandbühne Leopoldschlag
17:00 (55 Min.)	„Speechless Lips“ Bewegungstheater von und unter Regie von Michal Miron-Galpaz. Te'atron Me'komy, Pardesia / Israel	Gasthof Pammer, Mardetschlag
18:00 - 20:00	Abendessen	
20:30 (50 Min.)	„Orpheum Anno“ Satirisches Varieté. Tarka Szinpad (Bunte Bühne) Budapest / Ungarn	Grenzlandbühne Leopoldschlag
ab 22:00	Ausklang	Marktwirt Hoffelner



## Freitag, 20. Juni 2014

10:00 (1 bzw. 3 h)	Führung Natura 2000 Naturschauspiel	
10:00	Stückbesprechung	Gasthaus Preinfalk
11:30 - 13:00	Mittagessen	
13:30 (50 Min.)	„Ein Bericht für eine Akademie“ Drama von Franz Kafka. Leitung und Regie: Gustav Adolf Frank. THAG-Theater, Fellbach bei Stuttgart / Deutschland	Grenzlandbühne Leopoldschlag
15:00 (80 Min.)	„Elektra“ Von Láslo Gyurkós. Regie: Ulrich Schwarz. Spielbrett e.V., Dresden / Deutschland <a href="http://www.spiebrett.info">www.spiebrett.info</a>	Gasthof Pammer, Mardetschlag
17:00 (40 Min.)	„Don Juan“ Mimodram. Kutaisi Youth Theatre, Georgien. <a href="http://kutaisi-youth-theatre.blogspot.com/">http://kutaisi-youth-theatre.blogspot.com/</a>	Grenzlandbühne Leopoldschlag

Nähere Informationen zu den Stücken: [www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)

18:00 - 20:00

Abendessen

20:30 (70 Min.)

„Mauermenschen“

Gasthof Pammer, Mardetschlag

Autobiografisches Theater im Stile des Neuen Circus

von Anja Häuser und Joachim Scheffler.

Junges Ensemble Circus Schatzinsel, Berlin / Deutschland

[www.vuesch.org/schatzinsel](http://www.vuesch.org/schatzinsel)

ab 22:00

Ausklang

Gasthof Pammer, Mardetschlag



Samstag, 21. Juni 2014

10:00 (1 bzw. 3 h)

Führung Natura 2000 Naturschauspiel

10:00

Stückbesprechung

Gasthaus Preinfalk

11:30 - 13:00

Mittagessen

13:30 (60 Min.)

„Aus dem Zettelkasten des seltsamen  
Herrn August Strindberg“

Marktwirt Hoffelner

Literarisches Theater mit collageartigem Charakter

mit Texten von August Strindberg und nach einem Konzept von Gerhard Pilz.

PERGERtheater, Perg / Oberösterreich

[www.perger-theater.blogspot.co.at](http://www.perger-theater.blogspot.co.at)

15:00 (90 Min.)

„Schlafende Hunde“

Grenzlandbühne Leopoldschlag

von Thomas Baum. Regie: Peter Eisner

Theater im Kürbis, Wies / Steiermark

[www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

17:00 (50 Min.)

„LetMeGo“

Gasthof Pammer, Mardetschlag

Tanztheater mit Elementen aus Modern, Ballett und Ausdruckstanz

von Jasminka Petek Krapljan, Jasmin Novljakovi.

Dance Studio Crystal, Sisak / Kroatien

[www.domkv.hr/plesni](http://www.domkv.hr/plesni)

18:00 - 19:30

Abendessen

20:00 (85 Min.)

„Ich Romeo - Du Julia“\*

Grenzlandbühne Leopoldschlag

Ein Geburtstagstheater soso - lala nach W. Shakespeare.

Inszenierung: Ruedi Widtmann unter Mithilfe von fünf Profis.

R + R Theater, Neuhausen am Rheinfall / Schweiz

[www.theaterchuchi.ch](http://www.theaterchuchi.ch)

21:45

Der Festivalvorhang fällt

Grenzlandbühne Leopoldschlag

Ein Bravo allen Mitwirkenden!

22:00

Ausklang mit Sonnwendfeier

Feuerwehrhaus Leopoldschlag



Sonntag, 22. Juni 2014

09:30

Sonntagsgottesdienst

Pfarrkirche Leopoldschlag

10:30

Stückbesprechung

Gasthaus Preinfalk

10:30

Volkskultur Matinee und Frühschoppen  
mit Dr. Franz Gumpenberger

Marktplatz Leopoldschlag

(bei Schlechtwetter: Feststadl

/Gasthaus Schöllhammer)

\*Programmänderung auf Veranstalterwunsch!

# Rahmenprogramm

## Ausstellung: „25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges“ von Kurt Cerwenka

Freitag, 6. Juni (20 Uhr) bis 30. Juni 2014

*Kurt Cerwenka hat in liebevoller Detailarbeit diese Ausstellung mit Original-Pressedokumenten aus der betreffenden Zeit zusammengetragen. Auch bei dieser Schau können wir sagen, es gibt keinen besseren Ort, der Ereignisse von damals zu gedenken als den unseren am ehem. Eisernen Vorhang.*

## Sonderausstellung im Hafnerhaus: „Eine erdige Angelegenheit“ von Mag.<sup>a</sup> art. Miriam Urtz



Eröffnung: Sonntag, 18. Mai 2014 (14 Uhr)

*„Diese Ausstellung bietet einen kleinen Querschnitt meines keramischen Schaffens. Geballte Weiblichkeit im Vordergrund - ein Augenzwinkern und Schelmenstück im Hintergrund. Ich arbeite meist in Serien, großformatig oder verspielt, ausgreifend weibliche Formen neben Kleinserien von Traumreitern und fahrendem Volk. Nicht jeder Tag im Atelier ist gleich, deshalb variieren auch Themen und Skulpturengröße. Tönern umgesetzte Inspirationen sind jahreszeit- und reisezeitabhängig. Eindrücke finden Ausdrücke. Abdrücke seelischer Befindlichkeiten manifestieren sich in Terracotta und hellem Ton.“ [www.hafnerhaus.at](http://www.hafnerhaus.at)*

## Gedenkveranstaltung: 100 Jahre Beginn des Ersten Weltkrieges und 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs

26. Oktober 2014, Gasthof Pammer, mit Film: „An beiden Ufern der Maltisch“.

*Damit möchten wir des Ausbruchs des 1. Weltkrieges gedenken, der für viele Ereignisse in der Folge bis hin zum Eisernen Vorhang maßgeblich verantwortlich war.*

## Natura 2000 Führung - Naturschauspiel



20. Juni und 21. Juni 2014: Treff 10 Uhr Natura 2000 Büro Marktplatz Leopoldschlag

*Bewegung, Erholung, Genuss und Wissensvermittlung: Naturschauspiel (ent-)führt in das ausgewählte Schutzgebiet an der „Maltisch“ in Leopoldschlag lädt ein, unter fachkundiger Führung das Wunder Natur aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken und verstehen zu lernen. <http://www.naturschauspiel.at>*

## Kontakt Daten:

### Platzreservierung ab 15. Mai

auf [www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)

Eintrittskarten und Festivalpässe

ab 18. Juni in Leopoldschlag erhältlich.

### Grenzlandbühne Leopoldschlag

Obmann Kons. Josef Haiböck

[www.grenzlandbuehne.at](http://www.grenzlandbuehne.at)

[office@grenzlandbuehne.at](mailto:office@grenzlandbuehne.at)

### Amateurtheater Oberösterreich

0732 / 7720 15644

[office@amateurtheater-ooe.at](mailto:office@amateurtheater-ooe.at)

[www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at)

### Festivalbüro im Gemeindeamt Leopoldschlag

4262 Leopoldschlag, Marktplatz 17 ab 18. Juni

Tel. 0664 / 7383 1692 ab Juni

[www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)

### Touristik Büro Kernland

4240 Freistadt, Waaggasse 6

+43 (0)7942 75700

[kernland@oberoesterreich.at](mailto:kernland@oberoesterreich.at)

[www.muehlviertler-kernland.at](http://www.muehlviertler-kernland.at)

# Seminare

Sommersseminar Alles Theater im wunderschönen Ambiente des Schlosses Puchberg. Foto: Judith Lanz

**Anmeldung\* für alle\*\* Seminare unter:**

[www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at)  
bzw. Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33  
Tel.: 0732-7720-15644 bzw. [wolfgang.bloechl@ooe.gv.at](mailto:wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)

\*NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN

\*\*FALLS NICHT ANDERS ANGEZEIGT

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns,  
dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten,  
um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,...  
in der seminarfreien Zeit miterleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



Regie Kompakt Kursreihe LINZ 2014

# VOM KONZEPT BIS HIN ZUR LEITUNG VON PROBEN

REGIE KOMPAKT



**Referent:** **Marcelo Díaz:** geb. 1955, studiert Schauspiel und Regie in Buenos Aires, ab 1982 Theaterdozent und Regisseur in Deutschland. Seither über 90 Inszenierungen, seit 2003 freier Regisseur in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Lateinamerika. Dozent an den Theater-Hochschulen Zürich, Valencia, Madrid und Santa Cruz de la Sierra, Bolivien, seit 2009 für den LAUT!, seit 2010 für den ÖBV Theater und den BUT (D). Verfasser verschiedener Publikationen über Schauspieltechnik. [www.marcelodiaz.net](http://www.marcelodiaz.net)

**Wann:** noch am:

**16. bis 18. Mai 2014:** Schnitzlers „Reigen“: Erarbeitung eines Inszenierungskonzepts/ Stückanalyse/Schauspielführung.

**04. bis 06. Juli 2014:** Schnitzlers „Reigen“: Regiearbeit/Stückanalyse/Schauspielführung jew. freitags 18 - 21, samstags 10 - 13, 15 - 18 & 19 - 21 und sonntags 10 - 14 Uhr Quereinstieg und Besuch einzelner Module möglich!

**Wo:** LFI Hotel / Landwirtschaftskammer Gästehaus GmbH Linz, Auf der Gugl 3; (Nähe Hauptbahnhof Linz am Froschberg) [www.hotel.lfi.at](http://www.hotel.lfi.at); 0732-6902-1470; mail: [ghg@lk-ooe.at](mailto:ghg@lk-ooe.at).

**Zielgruppe:** Regie- und Schauspielermenschen aus dem außerberuflichen Theater. Auch „alte Hasen“ profitieren von diesem Kurs! Textgrundlage wird nach Anmeldung zugeschickt.

**Kosten:** Einzelmodul: 180,- zzgl. HP / Tag: zwischen 48,- und 60,-.

**Anmeldung:** bitte **umgehend!** Isabelle Supanz: [oebv-theater@aon.at](mailto:oebv-theater@aon.at); 0664-410 58 52, ÖBV Theater Graz.

Aufbau Seminar:

## GESTALTUNG MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH

MASKENBILD

**Referent:** Alexander Raid

**Wann:** Sa., **31. Mai** 2014, 9 - 17 Uhr bis So., **01. Juni** 2014, 9 - 16 Uhr

**Wo:** Volksheim St. Martin im Innkreis

**Inhalt:** Unterstützendes Charakter-Makeup mit modernen Hilfsmitteln, Barttechniken, leicht umsetzbare plastische Veränderungen, Glatzentechnik, Mikro Board Klebetechniken, Einsatz von Klebern und Klebebändern, Erzeugung von Bluteffekten, Produktinfos und Bezugsquellen von erprobten und bewährten Hilfsmitteln, Beratung, Seminarleitfaden etc.

**Zielgruppe:** InteressentInnen von Amateurtheater-Gruppen

**Kosten:** 100,- für Mitglieder (sonst 115,-) zzgl. Pensionskosten

**Anmeldung &** bitte **umgehend** bei

**Organisation:** Florian Wimmer:

Innviertel-Referent Amateurtheater Oberösterreich,  
Obmann Theaterverein St. Martin im Innkreis,  
4973 St. Martin im Innkreis, Jenseits 19, Tel. 0660 5504234;  
[wimmer\\_florian@inext.at](mailto:wimmer_florian@inext.at), [www.theater-st-martin.at](http://www.theater-st-martin.at)



WORKSHOP:

# CHOREOGRAPHISCHES THEATER MIT NATURMATERIALIEN

**Referentin:** **Anne-Katrin Klatt:** (Jahrgang 1964) Studium Figurentheater an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart. Ausbildung zur Diplomtanzpädagogin an der Akademie Remscheid. Schauspielausbildung in der „Russian School of Acting“, Birmingham. Mit ihren Inszenierungen für Kinder und Erwachsene gastiert sie international. Neben eigenen Inszenierungen arbeitet sie als Gastspielerin an festen Häusern und macht Regie und Ausstattungen. Ihre Arbeiten erhielten diverse Auszeichnungen. An der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart hat sie einen Lehrauftrag für Tanz und Figurentheater. [www.figurentheater-klatt.de](http://www.figurentheater-klatt.de)



**Livemusik-  
begleitung:**



**Wolfgang Weißengruber:** Musiker, Komponist, Musikpädagoge. Konzerttätigkeit in Ensembles für improvisierte Musik und in Jazz- und Worldmusikbands auf regionalen und internationalen Bühnen, Projekte und Kompositionsaufträge im Bereich Musik, Theater und stilübergreifende Kunstprojekte. Staatlich geprüfter Musikpädagoge, Landesmusikschullehrer. Lehrauftrag für europäische Musik und Jazz an der Benares Hindu University in Indien. Leitung zahlreicher pädagogischer Musikprojekte. [www.wolfgangweissengruber.at](http://www.wolfgangweissengruber.at)

**Wann:** Sa., **28. Juni** 2014, 10 - 16:30 Uhr bis So., **29. Juni** 2014, 10 - 17 Uhr

**Wo:** **Herzogreith 10, A-4294 St.Leonhard bei Freistadt**  
Mitfahrgelegenheit von Pregarten oder Linz wird auf Wunsch organisiert.

**Inhalt:** Wir entdecken in diesem Kurs den Zusammenhang zwischen der organischen Bewegung, dem „natürlichen“ Körper, und der Natur als Tanzraum. Dabei wollen wir uns von den Formgebungen der Natur für die Bewegung inspirieren lassen: eine Landschaft, ein Stück Gras, ein Erdhaufen, eine Baumwurzel, ein Stein, ein Tier... Soweit es das Wetter zulässt, arbeiten wir im Freien. Zusätzlich gibt es Übungen zur Erweiterung der sensitiven Wahrnehmung und einen Einblick in die Methode des „organic Movement“ (u.a. im Raum). Wir erforschen die Bewegungsqualitäten und das dramatische Potenzial von Naturmaterialien und entwickeln eine kleine choreographische Sequenz mit dem Gefundenen. Tanz und Theater verbinden sich dabei, je nach Interesse der einzelnen Teilnehmerin, des einzelnen Teilnehmers.

Dieser Kurs ist stark prozessorientiert und geht dem Wunsch nach, fernab von geschlossenen Räumen den eigenen Körper zu entfalten und seine Bewegungsphantasie für Tanz und Theater neu anregen zu lassen. Die Vielfalt und Sinnlichkeit der Natur und die Bedingungen, die wir in der Natur vorfinden, sind unsere Ressourcen. Daneben trainieren wir das Halprinritual.

Mitzubringen: bewegungsfreundliche und wetterfeste Kleidung und Schreibmaterial.

**Zielgruppe:** Tanzschaffende und Theaterschaffende aus allen Sparten (Schauspiel, Figurentheater...)

**Kosten:** 170,- (150,- für Mitglieder Verein IMAGO-Szene Wels)  
excl. Unterkunft und Verpflegung

**Anmeldung:** IMAGO - Gerti Tröbinger  
Frankenbergerstr. 17  
A-4222 St.Georgen/Gusen, Tel.: +43 (0) 664/24 059 73  
[gema.troebe@aon.at](mailto:gema.troebe@aon.at)



# JUGENDOFFENSIVE BEI „ALLES THEATER“



Der nun schon traditionelle **Schnupperkurs „Alles Theater“** im Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels, heuer vom **11. bis 13. Juli 2014**, bei dem SpitzenreferentInnen des Landesverbandes in ihre Arbeit schauen lassen (siehe nächste Seite), soll für jugendliche Interessierte (16 bis 25 Jahre) attraktiver werden.

So ist daran gedacht, diesen **JUGENDLICHEN DIE SEMINARKOSTEN ZU ERLASSEN**, die Pensionskosten mögen von den entsendenden Theatergruppen übernommen werden.

Für „Alles Theater“ sind noch Plätze (nicht nur für Jugendliche) frei, daher frisch gewagt zur Anmeldung schreiten (Wolfgang.Bloechl@ooe.gv.at).

Vielleicht könnte sich so manche junge Dame/mancher junge Herr danach für unsere Jugendtheaterausbildungsreihe - angedacht 2015 - interessieren.

Wie wichtig Aus- und Weiterbildung sind, zeigt sich am gesteigerten Interesse unserer Spiel(leit)er/-innenausbildung, die nun im Juni zu Ende geht, aber im Herbst 2014 in eine neue Ausbildungsrunde geht.

## Gesucht - gebucht - VOR-ORT-SEMINARE



Diese spezielle Form von Seminaren, die direkt bei einer Theatergruppe stattfinden, ist mit dem Hintergedanken verknüpft, dass Teilnehmer/-innen der Ausbildungsschiene oder von Spezialseminaren mit großem Elan und Enthusiasmus in die Gruppe kommen und ihr gewonnenes Wissen anbringen wollen, es aber bald verpufft.

**Wenn nun ein/-e Referent/-in direkt mit einer Gruppe arbeitet, werden mehr Personen angesprochen**, es können aber auch ganz **spezielle, gruppenspezifische Themen** behandelt werden, es kann aber auch eine **Unterstützung** oder **gedankliche Vorbereitung für eine Produktion** sein.

Einige Gruppen haben dieses Angebot schon zu ihrer Zufriedenheit angenommen. Der Amateurtheaterverband hat einen Referent/-innen-Pool erstellt, aus dem jederzeit die für die Gruppe geeigneten Referent/-innen ausgewählt werden können.

Natürlich gibt es vom Amateurtheater OÖ auch eine **finanzielle Unterstützung** für ein solches Vor-Ort-Seminar wie für eine „produktionsbezogene Spielberatung“, die es bisher ja schon gegeben hat und weiter gibt.

Bei der erstmaligen produktionsbezogenen Spielberatung, also wenn sich eine Gruppe zu einem in Vorbereitung befindlichen Stück im Vorfeld einen Referenten / eine Referentin holt, beteiligt sich der Landesverband derzeit mit 100% des Honorars für die ersten fünf Stunden (à 48.-) sowie zweimal Fahrtkostenersatz und 50% des Honorars für maximal zehn weitere Stunden. Ab dem zweiten Mal hilft der Verband mit 50% des Honorars für maximal fünfzehn Stunden, der Fahrtkostenersatz ist von der Gruppe zu leisten.



## SOMMERSEMINAR: ALLES THEATER



### „Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis“

Erfahrene ReferentInnen lassen sich „in die Karten schauen“. Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

**Wann:** Fr., 11. Juli 2014, 15 Uhr, bis So., 13. Juli 2014, 16 Uhr

**Wo:** Bildungshaus **Schloss Puchberg bei Wels**

**Zielgruppe:** Theaterfreundinnen und -freunde, AnfängerInnen und Erfahrene, künftige Mitglieder oder InitiatorInnen von Theatergruppen... ca. 35 TeilnehmerInnen



**ROLLENSPIEL:** Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, Spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität und Spontaneität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.

mit **Helmut Boldog:** Spielberater bei verschiedenen Bühnen in OÖ, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur



**INSZENIERUNG:** Ausgehend von kurzen Texten über Improvisationen zur (mehr oder weniger) fertigen Szene.

mit **Sepp Mostbauer:** Theaterprinzpal mit reicher Praxis in Schauspiel, Dramaturgie und Regie, Redaktionsleiter im blick.punkt



**THEATER STATT GEWALT:** Dieser Kurs gibt Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und die Durchführung einer Forumtheater-Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.

mit **Bernadette Wakolbinger-Pienz:** Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin



**SPRECHTECHNIK UND SPRECHKUNST:** Sprechen ist eines der wesentlichsten Ausdrucksmittel auf der Bühne und unentbehrlich für jede Schauspielerin und jeden Schauspieler. Inhalt des Kurses ist die richtige Atem- und Stimmtechnik, die präzise hochsprachliche Artikulation sowie der künstlerische Zugang zu Wort und Text.

mit **Franciska Eisenschmidt:** Dipl. phil. Sprechwissenschaftlerin, a.o. Schauspielstudium, Dozentin für Atem und Stimme



**IMPROVISATIONSTHEATER:** Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen (beim Improtheater werden Text und Handlung während des Spielens erfunden). Mit Behandlung von Status (Techniken, unsichere und mächtige Figuren zu spielen).

mit **Mike Koller:** Impro-Trainer und Spieler bei TON Theater ohne Netz, den Schaulustigen und der Humorvorsorge



**BEWEGUNGSTHEATER:** Die Bewegung als „Spielzeug“: Theaterereignisse sinnlich auf- und wahrnehmen.

mit **Bernhard Paumann:** Theaterpädagoge, Begründer nachhaltig erfolgreicher Ausbildungen und Initiativen



**Kosten:** 115,- Kursbeitrag zzgl. VP (EZ 48,- / Tag) Theatergruppen bitte Kosten ersetzen!

**JUGENDAKTION!** Für bis zu fünf Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren pro Mitgliedsgruppe wird der Kursbeitrag von Amateurtheater OÖ getragen!

**Gesamtleitung:** **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater OÖ, Präsident ÖBV Theater

**Anmeldungen:** [www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at) werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

**Veranstalter:** Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33  
0732-7720\*15644, [wolfgang.bloechl@ooe.gv.at](mailto:wolfgang.bloechl@ooe.gv.at)



# AUSSCHREIBUNG OBERÖSTERREICHISCHE VOLKSKULTURPREISE 2014

## DAS LAND OBERÖSTERREICH VERGIBT DIE OBERÖSTERREICHISCHEN VOLKSKULTURPREISE 2014

für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Volkskultur  
mit Unterstützung der Raiffeisenbankengruppe OÖ.

Das Land Oberösterreich will mit Unterstützung der Raiffeisenbankengruppe OÖ Aktivitäten auszeichnen, die maßgebliche Impulse für das volksculturelle Leben in Oberösterreich setzen. Damit soll sichtbar gemacht werden, wie sehr volksculturelle Arbeit das kulturelle Leben unseres Landes auf vielen Ebenen prägt und beeinflusst.

### BEWERBUNG

Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen, als auch Gruppen, Vereinigungen und sonstige Institutionen mit ihren Projekten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, andere Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen für den Preis vorzuschlagen. Die Palette der Themen reicht von der Beschäftigung mit volksculturellen Traditionen über innovative Tätigkeiten und der Einbeziehung der Alltagskultur bis hin zu Leistungen auf dem Gebiet der volksculturellen Forschung und Heimatforschung, bei Weiterbildungsangeboten und bei einer umfassenden Heimat- und Landschaftspflege, sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Jugend- und Gemeinschaftsarbeit. Exemplarisch seien angeführt: Erneuerung alten Brauchtums, Aktivitäten und Erneuerungen in den Bereichen Tracht, Musik, Tanz, Handwerk, Volkskunst, Mundart, Volksspiel und Theater, Volksarchitektur, Volksnahrung, Volksmedizin, Volksfrömmigkeit usw. usw.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet, jeweils die Hälfte des erhaltenen Preisgeldes zweckgebunden für volksculturelle Aktivitäten zu verwenden. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Jury. Alle Bewerbungen bzw. Vorschläge sind mit einer ausführlichen Beschreibung des Projekts oder Vorschlags zu versehen.

### TERMIN

Einreichschluss ist der 10. September 2014. Einreichungen sind schriftlich an die Direktion Kultur, Institut für Kunst und Volkskultur, Kennwort "Oö. Volkskulturpreise 2014", Promenade 37, 4021 Linz zu richten.

### PREISE

Die Preise sind insgesamt mit 22.200 Euro dotiert und werden zu gleichen Teilen vom Land Oberösterreich und der Raiffeisenbankengruppe OÖ zur Verfügung gestellt.

### NÄHERE AUSKÜNFTE UND INFORMATIONEN:

Direktion Kultur, Institut für Kunst und Volkskultur, Promenade 37, 4021 Linz

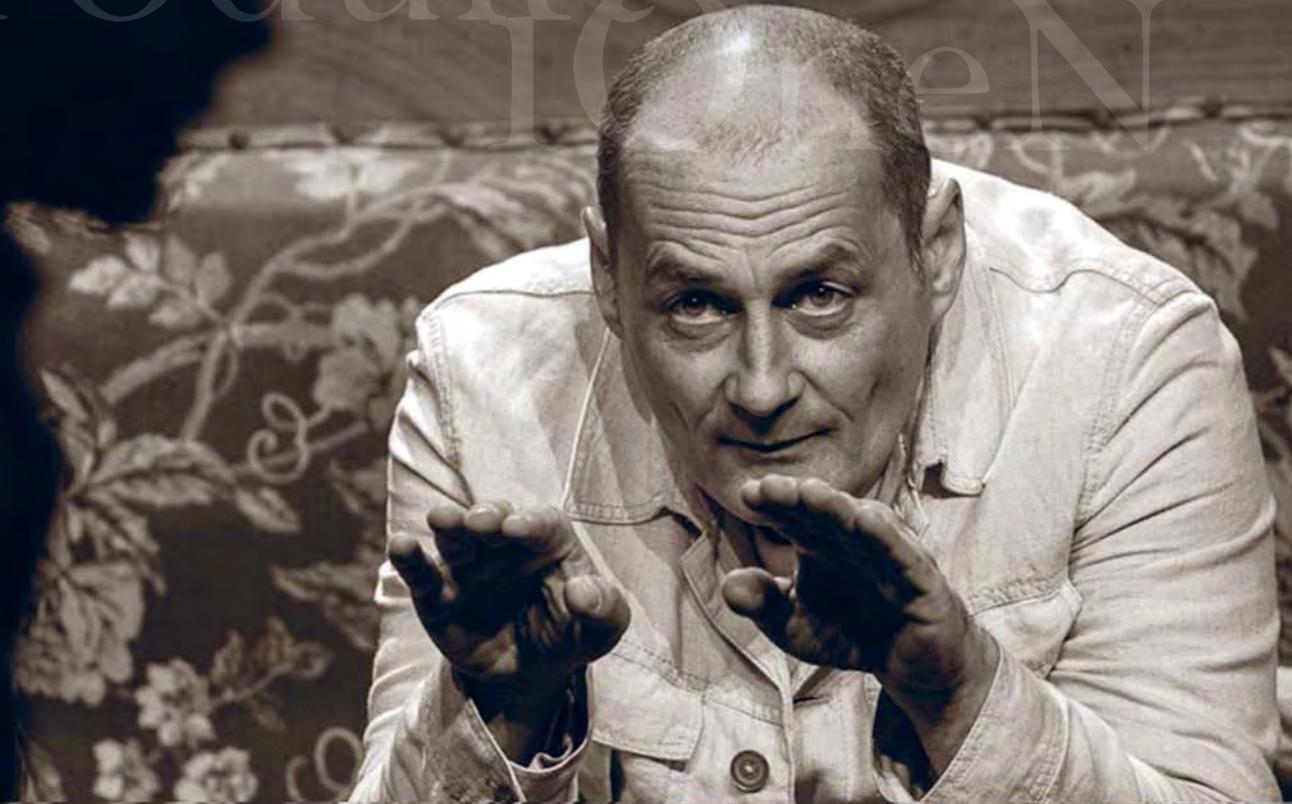
Tel.: 0732/7720-15640, Fax: 0732/7720-11786

E-Mail: [kd.post@ooe.gv.at](mailto:kd.post@ooe.gv.at)

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



# Theater Produktionen



## Kellerbühne Puchheim

[www.kbp.at](http://www.kbp.at)

„Liliom“ *Vorstadtlegende in sieben Bildern von Franz Molnár. Deutsch von Alfred Polgar.*

Regie: Ursula Ruhs.



SA 17. Mai  
MI 21. Mai  
SO 01. Juni  
MI 04. Juni  
FR 06. Juni  
SA 07. Juni  
DI 10. Juni  
SO 15. Juni

MI 18. Juni  
FR 20. Juni  
SA 21. Juni  
SO 06. Juli  
MI 09. Juli  
DO 10. Juli  
FR 11. Juli

jeweils um 19:30 Uhr

an der Kellerbühne,  
Unterbau der Basilika Puchheim, Gmundner Str. 3

Karten: [www.kbp.at](http://www.kbp.at)

oder 0680 118 21 30, Mo - Fr, 16 - 18 Uhr

Obmann: Josef Nagl, 4800 Attnang-Puchheim,  
Gmundner Straße 3

## Hamerling Musical Company (HMC) des BRG Hamerlingstraße

„Aida“ *Musical von Elton John und Tim Rice. Regie: Mag<sup>a</sup>. Anita und Mag. Anton Döllner.*

noch am:

FR 16. Mai um 19 Uhr  
SA 17. Mai um 19 Uhr  
SO 18. Mai um 19 Uhr  
DI 20. Mai um 19 Uhr  
MI 21. Mai um 19 Uhr

im Festsaal des BRG Hamerling, Hamerlingstr. 18 in Linz

Karten: Tel: 0732/652062;

Fax: 0732/652062-12; [a.doellerer@liwest.at](mailto:a.doellerer@liwest.at)

Gesamtleitung: Mag<sup>a</sup> Anita und Mag. Anton Döllner,  
4020 Linz, Jörgerstraße 6



Austria Theater Werke:  
„Witwendramen“

www.atw-theater.at

## Austria Theater Werke (ATW) in Linz



„Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz. Ein heiter-tragischer Szenenabend. Regie: Martin Tröbinger.

noch am:

DO 15. Mai um 20 Uhr

FR 16. Mai um 20 Uhr

SA 17. Mai um 20 Uhr

FR 23. Mai um 20 Uhr

SA 24. Mai um 20 Uhr

in der Tabakfabrik Linz, Eingang Ludlgasse

**Karten:** 0699/18 19 59 20 bei ATW

bzw. office@atw-theater.at

Info: www.atw-theater.at

**Obmann:** Otto Kitzmüller, 4030 Linz, Salzburger Straße 2015

## Theater Auberg - St. Leopold in Linz

„Lieber Lügen als Fliegen“ von Hans Gnant.

noch am:

FR 16. Mai um 19:30 Uhr

SA 17. Mai um 19:30 Uhr

DI 20. Mai um 19:30 Uhr

DO 22. Mai um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal St. Leopold am Auberg

**Obmann:** Alfons Leinhart,

4040 Linz, Doppelbauerweg 7

www.lichtenbergerbuehne.at

## Lichtenberger Bühne Jugendproduktion



„Parzival / Short Cut“ Bearbeitung von Peter Raffalt nach Motiven von Wolfram von Eschbach.

FR 16. Mai um 20 Uhr

SA 17. Mai um 20 Uhr

SO 18. Mai um 17 Uhr

FR 23. Mai um 20 Uhr

SA 24. Mai um 20 Uhr

im Seelsorgezentrum SSZ Lichtenberg

**Karten:** www.lichtenbergerbuehne.at

oder 0681 / 8184 0078 ( ab 9. Mai )

Günther Hackl, Prinzipal der Lichtenberg Bühne,

4040 Lichtenberg, Zur Kühlen Luft 6

www.theater-harlekin.org

## Theater Harlekin (Aurolzmünster)



„Der Clown soll wieder lachen...“ Zirkusstück für Kinder bearbeitet von Ferdinand Reindl.

noch am:

FR 16. Mai um 16 Uhr

SO 25. Mai um 17 Uhr

SA 02. August um 16 Uhr

SA 16. August um 17 Uhr

in Obertrum, Volksschule - ehem. Musikprobenraum

in St. Marienkirchen/Schärding, Theater i. Garten b. Fam. Hofinger

in Neuhofen im Innkreis, Niederbrunn 10

in Obernberg am Inn, Burgareal

**Karten:** 0664/4081529

Mag. Ferdinand Reindl, 5162 Obertrum, Mattiplatz 2

## Kleine Bühne Wallern

„Wahnsinn, Mama!“ Komödie nach „Die Stepphühner“ von Bernd Spehling.

noch am:

SA 17. Mai um 19:30 Uhr

So 18. Mai um 15 Uhr

im Veranstaltungszentrum AKZENT in 4702 Wallern

**Karten** bei den örtlichen Banken

**Leitung:** Robert Angerbauer, 4702 Wallern, Höhenstraße 45

www.theater-kirchdorf.at

## Theater & Figurentheater Kirchdorf



„Das geheimnisvolle Buch“ Figurentheater-Eigenproduktion für Kinder ab 4 Jahren.

DO 22. Mai um 17 Uhr

FR 23. Mai um 17 Uhr

SO 25. Mai um 17 Uhr

DO 29. Mai um 17 Uhr

FR 30. Mai um 17 Uhr

SA 31. Mai um 17 Uhr

im Theater in der Werkstatt, Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf

www.theater-kirchdorf.at

**Organisation:** Helga Lang, 0676 8455 00601;

helga.lang(at)cad-comp.at



Figurentheater  
Kirchdorf: „Das  
geheimnisvolle Buch“  
Foto: Doris Meixner

über.blick

vorgestellt  
aufgeführt

## TON Altenberg

facebook.com/theaterohnenetz

### Impro im Café

So 18. Mai um 18:30 Uhr

im POKE - das Café Altenberg

Karten: 0699 / 15155109



## Theatergruppe LJ Wolfern

### 15 Jahre Theaterstadl: „Die Heiratskandidaten“ Lustspiel in drei Akten von Norbert Größ. Regie: Wilhelm Poschmayr.

SA 24. Mai um 19:30 Uhr

So 25. Mai um 18 Uhr

SA 31. Mai um 19:30

So 01. Juni um 18 Uhr

SA 07. Juni um 19:30

Mo 09. Juni um 18 Uhr

im Theaterstadl in Wolfern (Mostheuriger Zauner)

Karten: 0680-312 21 83 täglich 18 - 20 Uhr

Ing. Wilhelm Poschmayr, 4493 Wolfern,  
Kroisbachstr. 11a



## Welser Bühne

### „Die Memoiren der Sarah Bernhardt“ frei nach John Murrell in der Bearbeitung von Manfred Stepany.

Achtung: neue Termine!

Mo 02. Juni FR 06. Juni

Di 03. Juni Di 10. Juni

Do 05. Juni Mi 11. Juni

jeweils um 19:30 Uhr

im Minoriten/Schiesserhof in Wels

Info: 0699-81316211, welsler.buehne (at)liwest.at

Intendant: Ady F. Flasch, 4600 Wels, Mitterweg 24a



## Stefan-Fadinger Laienspielgr. St. Agatha

www.bauernkriegsspiel.at

### „So wolle Gott uns gnädig sein!“ Bauernkriegsspiel von Carl Martin Eckmayr mit Musik von Fridolin Dallinger.

FR 13. Juni um 20:30 Uhr

SA 14. Juni um 14 und 20:30 Uhr

DO 19. Juni um 20:30 Uhr

FR 20. Juni um 20:30 Uhr

SA 21. Juni um 20:30 Uhr

beim Stefan Fadinger Hof in Parz / St. Agatha

Karten bei allen OÖ. Raiffeisenbanken

Tourismusverband St. Agatha 07277-8255-20;

Wetterinfo: 07277-27219 www.bauernkriegsspiel.at

Obmann: Rudolf Fattinger, 4084 St. Agatha, Schmieding 3

## Verein Kultur Pur im Landestheater

www.kultur-pur.at

### „Paulina fällt vom Himmel“ Musical. Idee, Buch und Regie: Claudia Beiganz. Musik: Gudrun Ihninger, John Marshall, Uli Zarembach.

So 15. Juni um 19:30 Uhr

in den Kammerspielen in Linz, Promenade 39

Kartenservice: 0800 218 000 bzw. online: www.landestheater-linz.at

Leitung: Claudia Beiganz, 4623 Gunskirchen, Bahnhofstraße 5; www.kultur-pur.at



## Gusentheater Gallneukirchen

www.gusentheater.at

### „Die letzten Tage der Menschheit!“ Komödie, Grotteske, Tragödie. Ein Stück über die erste große Katastrophe des 20. Jahrhunderts von Karl Kraus.

Do 19. Juni um 20 Uhr

FR 20. Juni um 20 Uhr

So 22. Juni um 18 Uhr

FR 04. Juli um 20 Uhr

SA 05. Juli um 20 Uhr

So 06. Juli um 18 Uhr

FR 18. Juli um 20 Uhr

SA 19. Juli um 20 Uhr

So 20. Juli um 18 Uhr

am Warschenhofergut Gallneukirchen

Karten: gusentheater@aon.at oder  
0699 - 8850 4946 www.gusentheater.at

Mag. Sepp Mostbauer,

4210 Gallneukirchen, Kaplanstraße 3a



[www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)

## Grenzlandbühne Leopoldschlag

GRENZLANDBÜHNE  
leopoldschlag

### Focus 2014 Theater grenzenlos - 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs

Mi 18. Juni 2014 bis So 22. Juni 2014

in Leopoldschlag

Programm: [www.theater-focus.at](http://www.theater-focus.at)

Veranstalter: Grenzlandbühne Leopoldschlag, ÖBV Theater, Amateurtheater Oberösterreich

[www.bühne-grossraming.at](http://www.bühne-grossraming.at)

## Bühne Großraming

### „Jedermann - das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes“

nach Hugo von Hofmannsthal / Bernd Klaus Jerofke. Regie: Alois Wick.

Do 19. Juni FR 27. Juni SA 05. Juli

FR 20. Juni SA 28. Juni Do 10. Juli

SA 21. Juni Do 03. Juli FR 11. Juli

Do 26. Juni FR 04. Juli SA 12. Juli

jeweils um 20:30 Uhr

Freilichtaufführung im Hofe des  
Kutschenmuseums Gruber, Großraming

Karten bei allen Sparkassen in OÖ

Alois Wick, 4463 Großraming, Kirchengasse 3

[www.theatergruppe-steinhaus.at](http://www.theatergruppe-steinhaus.at)

## Theatergruppe Steinhaus



### „Viel Ärger für den Bürgermeister“ Schwank in drei Akten von Andreas Baumgartner.

Regie: Ursula Austerhuber

FR 20. Juni SA 28. Juni

SA 21. Juni FR 04. Juli

FR 27. Juni SA 05. Juli

jeweils um 20 Uhr

im Theaterstadl Steinhaus, Eberstälzellerstr. 10

Karten: Raiba Steinhaus 07242/27305

Obmann: Fink Werner, 4641 Steinhaus, Quellenstraße 11

[www.khg-linz.at](http://www.khg-linz.at)

## Theater M.23



### „Unschuld“ von Dea Loher. Regie: Erich J. Langwiesner.

SA 21. Juni um 20:30 Uhr

So 22. Juni um 20:30 Uhr

Mo 23. Juni um 20:30 Uhr

Di 24. Juni um 20:30 Uhr

Mi 25. Juni um 20:30 Uhr

Kath. Hochschulgemeinde - Galerie, 4040 Linz, Mengerstr. 23

Karten: [veronika.harrer\(at\)khg.jku.at](mailto:veronika.harrer(at)khg.jku.at) od. 0732/244 011 Dw 73[www.khg-linz.at](http://www.khg-linz.at) [www.schlagnitweit.at](http://www.schlagnitweit.at)

Leitung: Dr. Markus Schlagnitweit, Hochschulseelsorger

Kath. Hochschulgemeinde Linz, Mengerstraße 23/501

[www.theaterpoestlingberg.at](http://www.theaterpoestlingberg.at)

## 50 Jahre Theater Pöstlingberg



### „Der Revisor“ Komödie nach Nikolai Gogol.

FR 27. Juni um 19 Uhr

SA 28. Juni um 20 Uhr

So 29. Juni um 20 Uhr

FR 04. Juli um 20 Uhr

SA 05. Juli um 20 Uhr

So 06. Juli um 16 und 20 Uhr

im Pfarrheim Pöstlingberg

Karten: [www.theaterpoestlingberg.at](http://www.theaterpoestlingberg.at);

0660 505 4886 tgl. 18-19 Uhr Mag.

Andreas Wöß, 4040 Linz/Gramastetten,

Höllerstraße 14

[www.theater-mettmach.at](http://www.theater-mettmach.at)

## Spielgemeinschaft Mettmach



### „Das Glockenläuten im Sauwald“ von Veronika Pernthaner.

SA 28. Juni Do 17. Juli Do 24. Juli

FR 04. Juli FR 18. Juli FR 25. Juli

SA 05. Juli SA 19. Juli SA 26. Juli

Do 10. Juli jeweils um 20 Uhr

in der Festspielhalle Mettmach

[www.theater-mettmach.at](http://www.theater-mettmach.at)

Karten: 0664-4163 818

Mo, Di 16-19 Uhr; Do, Fr, Sa 10 - 15 Uhr

oder [www.theater-mettmach.at](http://www.theater-mettmach.at)Obfrau: Christa Emprechtinger,  
4931 Mettmach, Uferweg 2**Geschwister Well** am 11. Juli um 20 Uhr**Poxrucker Sisters** am 20. Juli um 20 Uhr



TG Altenberg: „Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“.  
Foto: Robert Pockfuß



## Theatergruppe Altenberg bei Linz

„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“ Komödie von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell. Regie: Anton Aichberger.

Do 03. Juli FR 25. Juli Do 31. Juli  
Do 10. Juli SA 26. Juli Mi 06. August  
FR 11. Juli So 27. Juli Do 07. August  
SA 19. Juli Di 29. Juli FR 08. August  
Do 24. Juli jeweils um 20 Uhr  
So 06. Juli & So 20. Juli um 17 Uhr

im Katzjagastadl, Kitzelsbach, Altenberg  
Karten: [www.theater.altenberg.at](http://www.theater.altenberg.at)  
Obfrau: Johanna Seyr,  
4203 Altenberg, Edt 29

ÖBV-Theater  
Österreichischer  
Bundesverband für  
außerberufliches  
Theater  
Präs. Kons.  
Gerhard Koller  
Geschäftsführung:  
Isabelle Supanz  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 211  
0664 / 410 58 52  
[www.oebvtheater.at](http://www.oebvtheater.at)

## Theatergruppe Lembach



„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“ Komödie von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell. Regie: Johann Falkinger.

SA 05. Juli um 20 Uhr SA 12. Juli um 20 Uhr  
So 06. Juli um 19 Uhr So 13. Juli um 19 Uhr  
Mi 09. Juli um 20 Uhr FR 18. Juli um 20 Uhr  
FR 11. Juli um 20 Uhr SA 19. Juli um 20 Uhr

im Danninger Stadl, Steining 5, Putzleinsd.  
Karten: [www.theatergruppelembach.at](http://www.theatergruppelembach.at)  
oder 0664-7395 3094  
Obmann: Josef Kasper, 4132 Lembach, Atzesberg 4

ATiNÖ  
Landesverband für  
außerberufliches  
Theater  
in Niederösterreich  
2170 Poysdorf  
Dreifaltigkeitsplatz 2  
T&F 02552 / 201 03  
[www.atinoe.at](http://www.atinoe.at)

## LinzerTheaterClub



„Die Schule der Diktatoren“ Eine groteske Komödie in neun Bildern von Erich Kästner.

24. Juli bis 9. August jeweils um 20:30 Uhr Schlossparktheater Linz, Eingang Römerstraße  
täglich außer sonntags und bei Regen Abendkasse ab 19 Uhr; Reservierung: 0732-781090;  
0660-579 7800; office(at)ltc.at; [www.ltc.co.at](http://www.ltc.co.at)  
Gesamtleitung: Erhard Ferchenbauer, 4020 Linz, Hirschgasse 19

Theater Service  
Kärnten  
9020 Klagenfurt  
Bahnhofplatz 5  
0463 / 536\*57640  
[www.theater-service-kaernten.com](http://www.theater-service-kaernten.com)

## Die Bühne Seewalchen



„Nachbarleider“ Krimikomödie von Beate Maxian und Erich Weidinger. Regie: Erich Weidinger.

Do 07. August um 19:30 Uhr  
FR 08. August um 19:30 Uhr  
SA 09. August um 19:30 Uhr  
So 10. August um 19:30 Uhr  
Di 12. August um 19:30 Uhr  
Do 14. August um 19:30 Uhr  
SA 16. August um 19:30 Uhr

Kultursaal Gemeinde, Seewalchen, Rathausplatz 1  
Karten: Buchhandlung Erich Weidinger  
office@atterbuch.at; [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
[www.die-buehne-seewalchen.at](http://www.die-buehne-seewalchen.at)  
Obmann: Erich Steinwendner, 4863 Seewalchen,  
Stephan-Ludwig Roth Platz 1

Amateurtheater  
Oberösterreich.  
4020 Linz  
Promenade 33  
0732 / 7720\*15644  
[www.amateurtheater-ooe.at](http://www.amateurtheater-ooe.at)

Theater Verband Tirol.  
6020 Innsbruck  
Stadtlweg 25  
0512 / 58 31 86  
[www.theaterverbandtirol.at](http://www.theaterverbandtirol.at)

Salzburger  
Amateurtheaterverband  
0650 / 551 42 27  
5020 Salzburg  
Bergstraße 12  
[www.sav-theater.at](http://www.sav-theater.at)

## Freilufttheater der Bühne Ottensheim



„Zwölfeläuten“ von Heinz R. Unger. Regie: Peter Habringer.

Do 14. August SA 23. August  
FR 15. August Do 28. August  
SA 16. August FR 29. August  
Do 21. August SA 30. August jeweils um 20 Uhr  
FR 22. August Wetter-Ersatzvorst.: So 31. August

auf dem Marktplatz 4100 Ottensheim  
Karten und Infos: [www.buehne.ottensheim.at](http://www.buehne.ottensheim.at)  
Obmann: Werner Elsnig,  
4100 Ottensheim, Weinbergstraße 3

LAUT! Landesverband  
für Außerberufliches  
Theater Steiermark.  
8010 Graz  
Karmeliterplatz 2  
0316 / 90 370 210  
[www.laut.or.at](http://www.laut.or.at)

Landesverband  
Vorarlberg  
für Amateurtheater  
6856 Dornbirn,  
Jahngasse 10 / 3,  
Tel.: 05572 / 310 70,  
Fax: 05572 / 555 14  
[www.lva-theaterservice.at](http://www.lva-theaterservice.at)

## Theaterrunde Gutau



„Arsen und weiße Spitze“ oder „Zwölf Herren im Keller“  
Kriminalkomödie von Joseph Kesselring. Regie: Brigitte Wolf; Produktionsleitung: Emmerich Gratzl.

SA 08. Nov. um 20 Uhr  
So 09. Nov. um 14:30 Uhr  
FR 14. Nov. um 20 Uhr  
SA 15. Nov. um 20 Uhr  
Do 20. Nov. um 20 Uhr  
FR 21. Nov. um 20 Uhr

SA 22. Nov. um 20 Uhr  
Do 27. Nov. um 20 Uhr  
FR 28. Nov. um 20 Uhr  
SA 29. Nov. um 20 Uhr  
So 30. Nov. um 14:30 Uhr

im Pfarrsaal Gutau  
Karten: [www.theater-gutau.at](http://www.theater-gutau.at)  
Obmann: Heimo Aigmüller,  
4293 Gutau, Schallhof 15

ATheaterWien  
Außerberufliches  
Theater, Darstellendes  
Spiel und  
Dramapädagogik  
1150 Wien,  
Schweglerstr. 11-13/16,  
Tel. & Fax: 01/786 40 19  
[www.atheaterwien.at](http://www.atheaterwien.at)

---

SEMINARE DIESER AUSGABE:

**REGIE KOMPAKT KURSREIHE**

**AB 25. APRIL 2014** auf der Gugl in Linz

**MASKENBILD FÜR DEN BÜHNENBEREICH**

**31. MAI - 1. JUNI 2014**

im Volksheim St. Martin im Innkreis

**FOCUS 2014 THEATER *grenzenlos***

**18. - 22. JUNI 2014**, Grenzlandbühne Leopoldschlag  
www.theater-focus.at bzw. 0664-7383 1692

**WORKSHOP**

**CHOREOGRAPHISCHES THEATER**

**28. - 29. JUNI 2014** in St. Leonhard bei Freistadt

**SOMMERSEMINAR ALLES THEATER**

MIT JUGENDAKTION!

**11. - 13. JULI 2014** im Bildungshaus Puchberg

**ÖBV**  
Theater



„PAULINA FÄLLT VOM HIMMEL“  
AM 15. JUNI IN DEN LINZER KAMMERSPIELEN.  
VEREIN KULTUR PUR GUNSKIRCHEN.

*„Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar!“*

Astrid Lindgren

Medieninhaber & Verleger:  
Amateurtheater Oberösterreich  
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:  
26. August für Ausgabe 3/2014  
1. September für Ausgabe 4/2014

Erscheinungstermin:  
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at  
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

